
Datenschutzerklärung für Bewerber und Mitarbeiter

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO:

B&G Zentralheizungsbau GmbH, Industriestraße 7a, 84056 Rottenburg a.d. Laaber
Alfred Buchner
Kontakt: 08781/8393 info@b-g-haustechnik.de

Datenschutzbeauftragter:

Ludwig Atzberger., 0171 9908142 datenschutz@b-g-haustechnik.de

Rechtsgrundlage:

DSGVO Art 6 Abs.1 lit b Vertragsanbahnung und -erfüllung

Speicherdauer und Empfänger der Daten:

Beim Zustandekommen eines Arbeitsvertrags (DSGVO Art 6 Abs.1 lit b) werden die Daten so lange gespeichert, wie dies zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis nötig ist. Darüber hinaus werden die Daten solange gespeichert wie es durch handels- oder steuerrechtliche Vorschriften vorgeschrieben ist. In der Regel werden Personaldaten bis 5 Jahre nach dem Ausscheiden aufbewahrt. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen werden die Daten solange gespeichert, so lange die Daten für noch offene Verfahren oder Forderungen relevant sind.

Ihre Daten als Mitarbeiter werden im gesetzlichen Rahmen und Umfang weitergeben (Sozialversicherungsträger, Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, Finanzamt, Steuerberater, Lohnbüro). Nähere Auskunft erteilt das Lohnbüro.

Ihre Daten als Bewerber werden zur ggf. nötigen Erfüllung gesetzlicher Pflichten für 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gespeichert. Sofern sie uns dazu auffordern (DSGVO Art 6 Abs.1 lit a: Einwilligung) können wir Ihre Daten zur Nutzung bei zukünftigen Stellenbesetzungen länger speichern.

Ihre Bewerberdaten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Sie als betroffene Person haben das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann

nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Sofern die Verarbeitung auf Grund einer Einwilligung (DSGVO Art 6 Abs.1 lit a) erfolgt haben sie das Recht die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Bayern ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Promenade 18
91522 Ansbach
+49 (0) 981 180093-0
<https://www.la.bayern.de/de/beschwerde.html>